Ziel des Projekts

Benin gehört zu den ärmsten Ländern weltweit. Die Wirtschaft ist geprägt von kleinbäuerlicher Landwirtschaft mit traditionellen Methoden und tiefer Produktivität. Wertschöpfungsketten funktionieren nur unzureichend, technische Tools werden kaum verwendet. Benins grosses Potential liegt in der sehr jungen Bevölkerung, jedoch ist die Mehrheit davon arbeitslos.

Genau da setzen wir an. Wir ermöglichen 2'500 jungen Erwachsenen eine Ausbildung in der Nutzung von technischen Werkzeugen im Bereich der Landwirtschaft. Zudem geben wir 120 Jugendlichen die Möglichkeit, eine Ausbildung in einem für die Region innovativen Bereich zu absolvieren (bspw. Steinmetz, Töpferei oder Solarenergie).

Finanzierung

Mit 100 CHF kann eine junge erwachsene Person in Benin ein Jahr lang an unserer interaktiven Ausbildung teilnehmen. Wir möchten mit den Einnahmen aus den ökumenischen Suppentagen 2023/24 möglichst viele junge Menschen ausbilden.

Unterstützen Sie Jugendliche in Benin, ihre eigene Zukunft aufzubauen.

Kontaktperson
Alexandra Koch, Geschäftsführerin
Das Hunger Projekt Schweiz
www.hungerprojekt.ch

Mit dem Besuch der Suppentage und Ihrer grosszügigen Unterstützung geben Sie jungen Erwachsenen in Benin die Möglichkeit, eigenständig und nachhaltig Hunger sowie Armut zu überwinden.

Danke für Ihre Spende!

IBAN CH25 0076 9016 2127 7386 9
Ökumenische Suppentage, Baslerstr. 226, 4123 Allschwil
Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal

Fotos: Alexandra Koch (The Hunger Project, 2022), Tom van den Biggelaar (The Hunger Project, 2021)

Ökumenische Suppentage Allschwil-Schönenbuch 2023/2024

Ausbildung für Benins Jugend

Die stärkste Kraft gegen Hunger

	18. November 2023	9. Dezember 2023	13. Januar 2024	3. Februar 2024	2. März 2024
Mehrzweckhalle Schönenbuch	●		●		
Christkath. Kirchgemeindesaal		●	◆	●	
Calvinhaus		●	●	●	●
Pfarreisaal St. Peter und Paul		●	●	●	◆
Jeweils Samstag – 11.30 – 13.30 Uhr					

Projekt zur Eigeninitiative

Durch die Ausbildung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in modernen Methoden der Landwirtschaft sowie innovativem und verantwortungsbewusstem Unternehmertum (inkl. der Bedeutung von Wertschöpfungsketten) wird die Wirtschaft in der Region nachhaltig gestärkt.

Armut und Hunger werden überwunden. Es ist zu erwarten, dass das erlernte und angewendete Wissen eine Multiplikatorwirkung erzeugt: die durch das Projekt erzielten Erfolge motivieren weitere Jugendliche und junge Erwachsene, in die Landwirtschaft respektive in das Unternehmertum einzusteigen und/oder ihre Prozesse zu optimieren und von den Erfolgen der Zielgruppe zu lernen. Das Projekt stärkt daher direkt die Eigeninitiative.

Zu erwartende Resultate

- Ausgebildete Landwirt:innen verbessern ihre Erträge trotz Klimawandel mit nachhaltigem Landmanagement
- Die meisten Begünstigten haben durch die Ausbildung und den Erhalt von Krediten Absatzmärkte für ihre Produkte gefunden
- Sie besitzen ihr eigenes Geschäft und haben mindestens eine Massnahme ergriffen, um ihr Geschäft anzukurbeln

- Mit diesen Massnahmen werden 25’497 Menschen (indirekte Zielgruppe) in Dassa-Zoumè erreicht. Die direkte Zielgruppe dieses Projekts sind 2'620 Personen zwischen 15 und 35 Jahren aus 22 Dörfern in zwei Bezirken in Dassa-Zoumè.

Dassa-Zomè

Die Gemeinde Dassa-Zoumè liegt im südlichen Teil von Benin. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden in Dassa-Zoumès Bezirken Tré-Dassa sowie Paouignan unterstützt.

Das Hunger Projekt Benin

Das Hunger Projekt Benin (THP Benin) wurde 1997 gegründet und ist in Zentral- sowie Süd-Benin in acht Regionen tätig. THP Benin ist Teil der globalen THP-Bewegung, welche sich aus 13 Programm- sowie 9 Partnerländern zusammensetzt. THP Benin hat sich bei der Durchführung von Projekten als zuverlässiger Partner erwiesen. Es hat in den vergangenen Jahren 16 Dorfgemeinschaften mit 284’740 Menschen in die Selbständigkeit geführt.

Grundprinzip von THP

- Förderung von Eigenverantwortung
- Unterstützung von Frauen
- Zusammenarbeit mit lokalen Behörden

Das Hunger Projekt Schweiz

Das Hunger Projekt Schweiz (THP Schweiz) wurde 1983 gegründet. Der Verein ist konfessionell und politisch neutral und aufgrund seines gemeinnützigen Zwecks steuerbefreit. Seit November 2009 ist THP Schweiz ZEWO-zertifiziert und hat damit erhöhte Anforderungen der Stiftung ZEWO im Umgang mit Spendengeldern zu erfüllen. THP Schweiz verpflichtet sich den nachhaltigen Entwicklungszielen SDGs (Sustainable Development Goals) der UNO mit dem Ziel, chronischen Hunger und extreme Armut bis 2030 weltweit zu überwinden (Agenda 2030).
THP Schweiz ist Teil der globalen THP-Bewegung.